

## Bericht zur Delegiertenversammlung am 30.03.2014



Hans Josef Klein  
Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Rock'n'Roller, Swing Dance Tänzer und Funktionäre,

Das vergangene Jahr war für mich und alle die sich mir verbunden fühlen ein hartes Jahr!  
Mit meiner angeschlagenen Gesundheit habe ich versucht unseren Verband soweit es mir möglich war zu vertreten.

Jetzt ist es an der Zeit, so wie ich es 2011 bei meiner letzten Wahl schon angedeutet hatte, meinen Platz für jüngere, engagierte Funktionäre zu räumen.

Wir haben uns im Vorstandskollegium natürlich Gedanken gemacht wer den Präsidenten „Posten“ übernehmen kann. Ich glaube wir haben einen geeigneten „Nachfolger“ gefunden.

Sollte unser Vorschlag durch die Delegierten angenommen werden, bitte ich euch auch hier das Vertrauen entgegen zu bringen, wie ihr mir vertraut habt.

Zurückblickend auf 12 Jahre Vorsitz bin ich mächtig stolz auf das was wir insgesamt geleistet haben. Wie der Kassenbericht, zu dem wir später kommen, zeigt, steht der Verband auf soliden Füßen.

Gemeinsam haben wir silbernes Jubiläum gefeiert und sind jetzt im Jahr 2014 im 30 jährigem Bestehen des NWRRV!

Was gibt es neues aus dem HAS des DRBV zu berichten?

1. Ich habe den Eindruck, dass alle Mitglieder des aktuellen DRBV Präsidiums, konstruktiv und motiviert an den aktuellen Herausforderungen arbeiten. Der, in der Vergangenheit öfter fehlende, Zusammenhalt weckt den Eindruck eines positiven Aufbruchs in den DRBV 2.0.
2. Wie schon im vergangenen Jahr bietet der DRBV den Landesverbänden eine 50 % Kostenübernahme für den Einsatz der Bundestrainer auf Landesebene an. Letztes Jahr wurde das Angebot nur von einem Landesverband angenommen.
3. Zum Thema: „neues Wertungssystem“ möchte ich folgendes anmerken:
  - a. Es handelt sich um die größte Herausforderung an alle Beteiligten. Sicherlich hat es, auf den ersten Blick, nicht nur positive Aspekte. Ich erinnere mich aber noch an meine Zeit als Sportwart im NWRRV und Mitglied im SAS des DRBV. Hier ging es damals um die Einführung der, bis heute, in abgewandelter Form, gültigen Safety Level. Auch hier gab es Widerstand. Geben wir dem neuen System eine Chance.
    - Geplante minimale Zusammensetzung des Wertungsgerichts:
      - 2 lizenzierte Wertungsrichter (Tanz WR)
      - 2 Trainer A oder B (Akrobatik WR)
      - 1 Observer
    - Die Finanzierung wird noch, im DRBV Präsidium, diskutiert. Ziel soll es sein, dass jeder Verein „seinen“ eigenen WR mitbringt und somit die Kosten für die WR vom teilnehmenden Verein übernommen werden. Bis jeder Verein dazu in der Lage ist, wurde besprochen den Vereinen, die keinen WR stellen, eine entsprechende höhere Startgebühr aufzuerlegen. Den Betrag steht noch nicht fest.
    - Die Turnierleiter werden eine noch verantwortungsvollere Aufgabe haben. Sie müssen sich um das technische Equipment kümmern und im Vorfeld die Übernahme aller für das Turnier wichtigen Daten kümmern. Hierzu zählt auch Übernahme der Akrobatikzusammenstellung der Paare, die über die Eingabe des elektronischen Startbuchs, auf dem DRBV Server, zur Verfügung stehen wird.

- Als Kostenerstattung für den zusätzlichen Hardware Aufwand darf der TL pro Veranstaltung 30 € und der WR 10 € in Rechnung stellen (so der Plan).
  - Das Wertungssystem ist so für Einzel und auch Formationen einsetzbar.
  - Das zeitlich letzte Turnier der Nord / Südcup Serie soll zukünftig die Nord- bzw. Süddeutsche Meisterschaft werden. Somit können die Titel Norddeutscher bzw. Süddeutscher Meister wieder ausgetanzt werden. Die beiden bisher geplanten Qualifikationsturniere sollen dann der Große Preis und Deutschland Cup werden.
  - Die geplanten WR Pflichtschulungen werden als Trainer Erhalts Schulung anerkannt. Für WR und TL ist die Teilnahme kostenfrei. Trainer können für ca. 30€ teilnehmen. Das Script muss von den Trainern separat erworben werden.
  - Die Termine der WR Schulungen stehen auf dem DRBV Server (<http://www.drbv.de/aktuell/aktuelle-news/aktuelles-detailsansicht/news/2014/februar/wr-pflichtschulungen.html>)
  - Die Termine für die Turnierleiter Schulungen stehen noch nicht fest. Sie werden von Ralph Decker bzw. Hans Peter Wandera organisiert. Die Kosten für die Teilnahme der lizenzierten TL werden vom DRBV übernommen
4. Die geforderte Sporttauglichkeitsuntersuchung und die damit verbundenen Kosten:
- Hierzu kann man auf der Webseite [www.dgsp.de](http://www.dgsp.de) Informationen erhalten. Grundsätzlich übernehmen fast alle Kassen den Großteil der Kosten. Wir raten, vor der Untersuchung die eigene Kasse zu kontaktieren und die Maßnahme / Kostenübernahme abzuklären. Der DRBV wurde gebeten ein, für die jeweilige Startklasse geltendes Formular zur Verfügung zu stellen. Das heutige, für alle Klassen vorbereitete ist schlecht nutzbar. Jeder Arzt wird versuchen alle aufgeführten Untersuchungen durchzuführen und in Rechnung zu stellen, obwohl eventuell nur die Unterschrift, ohne zusätzliche Untersuchungen, ausreichen würde.
5. Für die Abnahme des Tanzsportabzeichens wird eine teilweise Kostenübernahme durch den DRBV gewährt. Hierzu ist die GS des DRBV, nach der durchgeführten Abnahme anzuschreiben.
6. Alle Vereine werden auf den kommenden Verbandstag des DTV und die damit verbundene Delegation der Stimmen hingewiesen Geplant ist es eine weitere Person, aus den Reihen des DRBV, im DTV zu etablieren.

Das war, zum Abschluss meiner Präsidentschaft, ein langer Bericht.

Ich hoffe ihr vergesst mich nicht ganz und wünsche euch allen weiterhin viel Erfolg. Möge die Initiative DRBV 2.0 auch einen positiven Einfluss auf den NWRRV haben.

Genügend Power haben wir allemal.

Hans Josef Klein  
Präsident NWRRV  
01.03.2014